

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht vorbehaltlich der Projektbewilligung durch den Drittmittelgeber zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2020

eine Wissenschaftlerin / einen Wissenschaftler

mit Schwerpunkt sozialwissenschaftliche Raumforschung.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Die Stelle ist im Rahmen des Forschungsprojektes „Dynamik der Nahversorgung in ländlichen Räumen“ zu besetzen. In diesem Projekt sollen die jüngeren Entwicklungen der Angebotsstrukturen und Verbrauchsmuster vor dem Hintergrund neuerer technischer Entwicklungen, Angebotsformen und politischer Steuerungsversuche untersucht werden. Ziel ist es, Angebotsveränderungen in ländlichen Räumen zu beobachten und zu erklären sowie die Strategien von Anbietern, Verbrauchern und den politisch-administrativ Verantwortlichen zu ermitteln.

Ihre Aufgaben:

- Sie erarbeiten die konzeptionellen und theoretischen Grundlagen, indem Sie den Forschungsstand zu den Einflussfaktoren auf das Nahversorgungsangebot und Verbraucherverhalten aufbereiten
- Sie analysieren Primär- und Sekundärdaten insbesondere mit quantitativen Methoden
- Sie konzipieren standardisierte Befragungen, führen diese durch und werten sie aus
- Sie interpretieren die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund des Forschungsstandes und leiten daraus Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteursgruppen ab
- Sie erarbeiten sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Publikationen und Vorträge
- Sie erschließen sich den Feldzugang, indem Sie Kontakte zu Schlüsselakteuren in Fallstudienregionen aufbauen und pflegen

Fachliche Voraussetzungen sind:

- Sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums (Univ.-Dipl./M.Sc.) in der Humangeografie, Raumsoziologie, Regionalökonomie oder vergleichbaren Studiengängen
- Fundierte Kenntnisse quantitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Erfahrungen mit standardisierten Befragungen von Vorteil
- Kenntnisse des Forschungsstandes zur Nahversorgung in ländlichen Räumen von Vorteil

Was Sie persönlich mitbringen sollten:

- Neugier, um komplexe Zusammenhänge zu analysieren
- Freude an der Mitarbeit in einem engagierten Team und an anwendungsorientierter Forschung
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse verständlich für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten
- Kritische Urteilsfähigkeit
- Organisationstalent und Freude an der Koordination von Abläufen sowie der projektinternen und -externen Kommunikation
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozioökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen und sich so stetig weiterentwickeln. Die eigenen, im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse können Sie für Ihre Promotion nutzen. Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen und beim Knüpfen von Netzwerken in Wissenschaft und Praxis.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Patrick Küpper (patrick.kuepper@thuenen.de; Tel. 0531/596-5227). Informationen zum Vorläuferprojekt finden Sie unter <https://www.thuenen.de/index.php?id=3223&L=0>.

Die Bewerbungsgespräche sollen in der 32. Kalenderwoche stattfinden. Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien sind unter Angabe des **Kennworts 2017-12LR** bis zum **25.07.2017** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2017-12LR
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig